

Permafix 501



ACL Putz, Acrylat

Für Anschlussfugen und zum Verschliessen von Putz- und Mauerwerksrissen sowie für Ausbesserungsarbeiten an Deckputzen. Dehnfugen bis zu einer zulässigen Gesamtverformung von 7.5%. Nicht geeignet für Dauernassbeanspruchung und auf Glas.

- ✓ Mit Kornbestandteilen
- ✓ überstreichbar

Produktbeschreibung

Plastoelastische Einkomponenten-Dichtungsmasse auf Dispersionsbasis.
Putzähnlich im Aussehen.

Eigenschaften

- mit Kornbestandteilen für putzähnliches Aussehen
- überstreichbar
- vielseitig einsetzbar

Technische Daten

Basis	Acryldispersion
Klassifizierung	EN 15651-1: Typ F-EXT-INT 7,5P
Vernetzungssystem	physikalische Trocknung
Viskosität	standfeste Paste; <2mm (ISO 7390)
Fungizide Einstellung	nein
Anstrichverträglichkeit	überstreichbar
Dichte	ca. 1.90 g/ml (ISO 1183-1)
Shore-A-Härte	ca. 40
Zul. Gesamtverformung	ca. 7,5%
Volumenschwund	ca. 10-15%
Bruchdehnung	70% (DIN 53505 / ISO 868)
Baustoffklasse	B2 (DIN 4102); E (EN 13501-1)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +75°C
UV-Beständigkeit	gut
Witterungsbeständigkeit	bedingt
Lösungsmittel	lösemittelfrei
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Hautbildungszeit	ca. 5 Min. (23°C, 50%r.F.)
Lagerfähigkeit	18 Monate (kühl, trocken und frostfrei)

Lieferform

Kartuschen à 310 ml

Kartuschen	310 ml				
Kartuschen/Karton	12				

Farbe

weiss

Verarbeitung

Vorbereitung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.

Untergrundvorbehandlung

Bei porösen und saugfähigen Baustoffen sollen die Haftflächen mit wasserverdünntem Permafix 501 (1 Teil Permafix 501: ca. 4 Teile Wasser) vorgestrichen werden. Voranstrich nur leicht ablüften lassen, danach Permafix 501 auf den noch feuchten Untergrund auftragen.

Vorbereitung der Fugen

Die richtige Fugendimensionierung sowie die korrekte Hinterfüllung sind wesentliche Voraussetzungen für einwandfreies Verfugen.

Das Verfugen

Eine korrekte fachtechnisch einwandfrei ausgeführte Fuge trägt wesentlich zur richtigen Funktion bei.

Faustregel für Fugen

über 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe 2:1,
unter 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe ca. 1:1.

Eine Haftung der Dichtmasse auf drei Seiten ist zu vermeiden. Fugengrund eventuell mit flachem Schaumstoffband überkleben. Zu tiefe Fugen mit Permafix-Hinterfüllmaterial vorfüllen. Gegen Verunreinigungen, Fugenkanten mit Permafix-Abdeckband abdecken.

Fugenausfüllung

Permafix 501 mit Auspresspistole satt in die Fugen einspritzen. Bei Winkelschlüssen als Fase aufspritzen.

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden:
Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfm.

Fugennachbehandlung

Mit Wasser und Spachtel die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung nachglätten.

Reinigung

Permafix 501 ist in frischem Zustand wasserlöslich. Deshalb verschmutzte Teile sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Dichtstoff lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Überstreichbarkeit

Permafix 501 kann nach Aushärtung überputzt und mit Dispersions- oder Mineralfarben überstrichen werden – Vorversuche sind empfohlen. Dehnfugen sollen jedoch nicht überstrichen werden.

Empfohlene Hilfsmittel

Permafix Hinterfüllmaterial, Abdeckband, Auspresspistole

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.